Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	50 (1932)
Heft 177	
PDF erstellt	am: 27.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

le officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commer

ausgenommen Sonn- und Feiertage

Monatsbeilage

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Redaktion und Administration:

Handelsabtellung des Eldgenössischen Volkswirtschaltsdeparlements —
Abonnement: Schwetz: Jährlich Fr. 24-30, habbjährlich Fr. 12-30, vierteljährlich Fr. 6-30, zwei Monate Fr. 4-30, ein Monat Fr. 2-30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
elnzelner Nummern 25 Cis. — Annoncen-Regier Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cis. de seehsgespaltene Kolonelzeile (Ausland & Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, ir. 24 30; un semestre, fr. 12-30; un trimestre,
fr. 0.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Pablicitas S.A. — Frix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 🛱 55.5.)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abbanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handels-marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-mercio.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerisch-ungarische Vereinbarung zur Abänderung des schweizerisch-ungarischen Abkommens für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-ungarischen Warenverkehr vom 14. November 1931. — Arrangement modifiant l'accord du 14 novembre 1931 entre la Suisse et la Hongrie pour le réglement des paiements résultant du commerce réciproque de marchandiscs. / Zollzuschlag für Waren französischer Herkunft, Vorlage von Fakturen. — Droits supplémentaires prélevés sur certaines marchandises d'origine française. — Sopraddazio sulle merci provenient dalla Francia; produzione delle fatture. / Argentinien: Umsatzsteuer. / Frankreich: Kontingentierung der Kartoffeln, Fredehc und frischen Gemüse. — France: Contingentement des pommes de terre, fruite te légumes frals; Modification du tarif des douanes en ce qui concerne le chlorure de sodium; Corrections au tarif douanier. / Grossbritannien: Zuschlagszölle auf Kartoffeln. / Japan: Kontrolle du commerce des devises. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Das Sparbeft der Sparkassa der Administration St. Gallen Nr. 13492, lautend auf Frl. Marie Kath. Holenstein, Ganterschwil, Wert per 31. Dezember 1931 Fr. 614. 45, wird vermisst.

Der allfällige Inbaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskundung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W. 344°)

St. Gallen, den 1. August 1932. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Inhaberschuldbriefes für 3600 Franken, lautend auf Jakob Denzler, von Illnau, Bahnmeister, in Uster, letztem Schuldner, datiert 16. November 1922, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1875 (Wobnbaus Assek. Nr. 2030 und Umgelände) an der Poststrasse in Uster. Letztbekannter Inbaber: Max Ulrich, Gartenstrasse 38, Zürich 2, oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, innert Jabresfrist, gerechnet von der ersten Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vom Vorbandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Uster, den 29. April 1932.

Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. März 1932 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 7000, reduziert auf Fr. 2500, lautend auf Jakob Studer, Schubmaebermeister, in Zürich Wipkingen, zugunsten der Hypothekarbank Zürich, datiert 20. April 1897, lastend auf einer Liegenschaft in Wipkingen,

'Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jabres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingeben, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 1312)

Zürich, den 30. März 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore dell'Obbligaziono al portatore nº 6563 dell'Unione di Banche Svizzere, da nominali fr. 500, al 5 %, con le ccdole scmestrali 15 novembre 1930 e seguenti, a volerla produrro alla Pretura stessa entro il luglio 1935, sotto comminatoria dell'ammortizzazione (art. 851—852 e rel. C. O.). (W 3353)

Locarno, 22 luglio 1932.

Per la Pretura: D. Degiorgi, assessore.

Kraftloserklärungen - Annulations

Der Unterzeichnete hat gestützt auf das Gesuch des G. Bühler, Notar, in Frutigen, vom 25. ds. in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff.

Die folgenden, auf der Besitzung der Hotel und Kurhaus Bad Heustrich A. G., mit Sitz in Heustrich, haftenden Pfandtitel werden nach erfolglos ge-bliebenem Aufruf als kraftlos erklärt:

1. Inhaberschuldbrief vom 18. November 1918, Frutigen Grundbuchbelege

Serie I Nr. 1834 von Fr. 30,000. Inhaberschuldbrief vom 7. Februar 1930, Frutigen Grundbuchbelege Serie I Nr. 1972 von Fr. 40,000.

Die Amortisation dieser Inbaberurkunden ist gemäss Art. 855 O. R. durch das Schweizerische Handelsamtsblatt zu veröffentlichen. (W. 346)
Frutigen, den 29. Juli 1932. Der Gerichtspräsident von Frutigen:

Par ordonnance du 29 juillet 1982, le président du Tribunal civil de l'ar rondissement de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation du talon et de la feuille de coupons contenant les coupons 1918 à 1927 inclusivement de la part sociale nº 50362, de la Banque populaire suisse, à Fribourg, au nom d'Ada Ruth Moosbrugger, à Londres et ordonné qu'il soit procedé à une seconde expédition de ce talon et de cette feuille de coupons. (W 343)

Fribourg, le 29 juillet 1932.

Tribunal de l'arrondissement de la Sarine: Le président: Python.

La Pretura di Locarno rende noto che, con proprio decreto 29 luglio 1982, ha annullato le sette Obbligazioni nº 5740, 5741, 5742, 5743, 5744, 5745, e 5746, del prestito 5 %, 1915, Cantone Ticino, da nominali fr. 500 cadauna, su istànza del legittimo proprietario, che conservò il foglio cedole, escluso dall'amortizzazione.

(W 345)

Locarno, 29 luglio 1932.

Per la Pretura: D. Degiorgi, assessore

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Korsettartikel. — 1932. 27. Juli. Thalysia A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1932, Seite 1830), Handel in Thalysia-Original-Korsettartikeln. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Hans Koller ist numehr Präsident und als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat geschrechten weiteren Weiterschaften werden. wählt: Frau Amalia (genannt Lily) Koller geb. Egli, Handelsfrau, von und in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Fräulein Marie Schneebeli, von Affoltern a. A., in Zürich, und an Fräulein Lina Schlatter, von Otelfingen, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunter-Schrift und die Prokuristen zeichnen unter sich zu zweien kollektiv.

27. Juli. Arbeitgeberverband schweiz. Maschinen und Metall-Industrieller, Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2089). Dr. ing. h. c. Heinrich Zoelly-Veillon ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber als Mitglied im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Ernst Dübi, Generaldirektor, von Aetingen (Solothurn), in Gerlafingen, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident und neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt: Dr. phil. Hans Schindler, Chemiker, von Zürich, und Jacques Büchi, Ingenieur, von Basel, beide in Zürich. Ferner erteilte der Ausschuß Kollektivunterschrift an Dr. Rudolf Wenger, von Basel, in Zürich, 2. Sekretär. Präsident, Vizepräsident oder Quästor des Vorstandes oder der Delegierte des Ausschusses Dr. Hermann Meyer zeichnen zu zweien unter sich oder einer derselben mit einem vom Ausschuss als unter-schriftsberechtigt erklärten Angestellten.

27. Juli. Streikversicherungs-Genossenschaft schweiz. Maschinen- und

27. Juli. Streikversicherungs-Genossenschaft schweiz. Maschinen- und Metall-Industrieller, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2090). Dr. ing. h. c. Heinrich Moritz Zoelly-Veillon ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Mitglied im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Ernst Dübi, Generaldirektor, von Aetingen (Solothurn), in Gerlafingen, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident und neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt. Dr. phil. Hans Schindler, Chemiker, von Zürich, und Jacques Büchi, Ingenieur, von Basel, beide in Zürich. Ferner erteilte der Ausschuss Kollektivunterschrift an Dr. Rudolf Wenger, von Basel, in Zürich 2. Sekrefär Präsident Vieprpäsident oder Wenger, von Basel, in Zürich, 2. Sekretär. Präsident, Vizepräsident oder Quästor des Vorstandes oder der Delegierte des Ausschusses, Dr. Hermann Meyer, zeichnen zu zweien unter sich oder einer derselben mit einem vom

Meyer, Zeichnen zu zweien unter sich oder einer derselben mit einem vom Ausschuss als unterschriftsberechtigt erklärten Angestellten.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 27. Juli. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Rüeger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 291
vom 14. Dezember 1925, Seite 2082), Flach- und Dekorationsmalerei, ist die
Prokura des Otto Eduard Rüeger-Gyssling erloschen. Die Gesellschafter
führen die Firmaunterschrift nunmehr kollektiv, und zwar in der Weise, dass
Otto Eduard Rüeger je mit Franz Ulrich Rüeger oder Arthur Ferdinand
Rüeger kellektiv zeichnet.

Rüeger kollektiv zeichnet.

27. Juli. Die Propaganda-Cliché-Verlag Aktiengesellschaft (Pag) in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Juli 1931, Seite 1514), hat die Liquidation beendigt. Die Firma wird anmit gelöscht.

Finanz- und Handelstransaktionen. — 27. Juli. Trafina Compagnie, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1513), Finanz- und Handelstransaktionen aller Art. Dr. Paul Herzog ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das

nunmehr alleinige Vorstandsmitglied Adalbert Schaub führt jetzt Einzelunterschrift.

Rohbaumwolle. — 27. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Honold & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1926, Seite 1623), Agentur und Kommission in Rohbaumwolle, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zollikon, Küpliweg 3, woselbst der un-beschränkt haftende Gesellschafter Jakob Honold-Wetzel und die Kommanditärin Marie Honold geb. Wetzel auch wohnen. Zollikon, Küpliweg 3.

27. Juli. Allgemeine Finanzgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 27. Jun. Angemeine rinanzgesenschaft, in Zurich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 24. Mai 1932, Seite 1246). Dr. Cony Stachelin, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident; Dr. Walter Eugen Boveri wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt und das bisherige Mitglied Gaspard Oscar Dollfus wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien, oder einer derselben mit einem übrigen Unterschriftsberechtigten

27. Juli. Stiftung der Firma Rudolf Fürrer Söhne in Zürich für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 15. Juli 1920, Seite 1374). Das Stiftungsratsmitglied Rudolf Fürrer-Fretz wohnt in Zollikon.

Zaunfabrikation. -- 27. Juli. Die Firma August Bäumle, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 8. September 1931, Seite 1946), Zaunfabrikation, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Juli. Die nachstehenden drei Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Schuhsohlerei und Handel. -- A. Rapold, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999), elektromech. Schuhsohlerei und Schuhhandel;

2. Textil-Aerographie A.-G., in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2018), Aerographie von Geweben aller Art;

3. Genossenschaft Möbelmarkt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1928, Seite 782), Handel mit Möbeln usw.

28. Juli. Unter der Firma WAAG, Waren-Austausch-Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 12. Juli 1932 eine Aktien gesellschaft to auf under Interversiehe eine Aktien gesellschaft in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestebende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeiehnung hefugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Paul Zürrer, Kaufmann, von Schönenherg (Zürich) und Wädenswil, in Wädenswil, als Geschäftsführer wurde ernannt und führt ebenfalls Einzelunterschrift: Leopold Spira, Kaufmann, portugiesischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Freigutstrasse 10, Zürich 2.

Spira, Kaufmann, portugiesischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Freigutstrasse 10, Zürich 2.

28. Juli. E. G. Portland Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2018). In ihrer Genossenschafterversammlung vom 23. Mai 1932 hahen die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist der Schutz der schweizerischen Zementindustrie, die Wahrung ihrer Gesamtinteressen und die Erhaltung geordneter Verhältnisse im Zementhandel. Jede Zementfabrik in der Schweiz kann in die Genossenschaft aufgenommen werden. Ueber ihre Aufnahme entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin die Genossenschafterversammlung. Sofern nicht die Auflösung der Genossenschaft beschlossen ist, ist der Austritt nur auf 31. Dezember 1941 zulässig. Beim Tode des Inhabers einer Einzelfirma gehen die Rechte und Pflichten desselhen gegenüber der Genossenschaft auf die Erben über. Das Mitglied, welches infolge Veräusserung seiner Fabrik oder Firma austritt, sowie jede einzelne bei einer Firma änderung oder anderem Anlasse austrettende unterschriftsberechtigte Person eines Mitgliedes der Genossenschaft ist verpflichtet, wäbrend der Vertragsdauer zwischen der Genossenschaft und den einzelnen Genossenschaftern sich jeder Konkurrenz sowie auch jeder direkten oder indirekten Unterstützung der Konkurrenz sowie auch jeder direkten oder indirekten Unterstützung der Konkurrenz in entbalten. Jeder Genossenschafter hat eine Einlage von Fr. 25,000 zu leisten, wovon Fr. 10,000 beim Eintritt einzuzahlen sind. Weiters Einzahlungen, im Maximum Fr. 5000 pro Quartal, können vom Vorstand eingefordert werden. Ausserdem leistet jeder Genossenschafter für jede Tonne in der Schweiz verkauften, im Kontingent verrechneten Zement einen Beitrag zur Deckung der Verwaltungskosten, dessen Höbe von der Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Vizepräsident je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift

28. Juli. Krankenkasse am Albis, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 442). In der Generalversammlung vom 13. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossensehaft neue Statuten angenommen, wodurch die bisber publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

Baumwollweberei. — 28. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schweizer, Naef & Co., Baumwollweberei, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. Mai 1920, Seite 882), ist der Gesellschafter August Naef infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wurde abgeändert in Schweizer

Papierbandlung. — 28. Juli. Dio Firma Arnold Gisler, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1927, Seite 559), Papierhandlung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Stampfenbachstrasse 48, Zürich 6.

Patentmatratzen usw. — 28. Juli. Inbaber der Firma Jakob Kränzlin, in Zürich 6, ist Jakob Kränzlin-Suter, von Neuheim (Zug), in Winterthur 1. Patentmatratzen und Polstermöbel «Sanitas». Alte Beckenbofstrasse 10.

Scbuhwaren. — 28. Juli Inbaher der Firma Hans Pfeiffer, in Zürich 5, ist Hans Pfeiffer, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich 5. Handel in Schuhwaren. Langstrasse 231.

Bern - Berne - Berna Bureau Fraubrunnen

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen

1932. 27. Juli. Die Käsereigenossenschaft von Bätterkinden, in Bättorkinden
(S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1922, Seito 1577), hat in ihrer Hauptvorsammlung vom 12. Februar 1932 ihre Statuten revidiert und, abgesehen
von redaktionellen Aenderungen, folgendo eintragungspflichtige Punkte goindert: Die Firma lautet nun Käsereigenossenschaft Bäterkinden, mit Sitz
in Bätterkinden. Der Vorstand besteht aus: dem Präsidenten, dem Kassier,
zugleich Stellvertreter des Präsidenten, dem Sekretär, 2 Milchfeckern und 2 weitern Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen
kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident und dor Sekretär der Genossenschaft. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Jakob
Stauffer, Landwirt, bisher; Kassier und Vizepräsident: Ernst ChristenLehmann, von Rüegsau, Pächter, neu; Sekretär: Fritz Hauert, Landwirt,
bisher; Milchfecker: Fritz Käsermann-Augstburger, von Bätterkinden, Pächter,
auf dem Berchtoldshof, neu; Hermann Stalder, Ernsts, von Lützelflich, Püchter, neu; Beisitzer: Rudolf Joggi, Landwirt und Bäcker, bisher, und Hans
Röthlisberger-Jenni, von Langnau i. E., Landwirt, neu; allo wohnhaft in
Bätterkinden. Aus dem Vorstand seheiden aus die Beisitzer Ernst Stalder,
Hans Fischer-Gruher und Hans Knuchel.

27. Juli. Laut Auszug aus dem Protokoll der Genossenschaftsversammlung der Käsereigenossenschaft Wiler, in Wilor (S. H. A. B. Nr. 138 vom
15. Juni 1928, Seite 1178), sind im Vorstand dieser Genossenschaft folgende
Aenderungen eingetreten: An Stelle des Johann Vögeli, dessen Unterschrift
erloschen ist, wurde als neuer Präsident gewählt: Otto Müller, Johanns sel.,
Landwirt, von und in Wiler. An Stelle des ebenfalls aus dem Vorstand ausgetretenen Jakob Vögeli, Landwirt, im Feld, ist als neuer Kassier gewählt
worden: Ernst Allemann, von Farnern, Landwirt, in Wiler. Der Präsiden

27. Juli. Die Bürgschaftsgenossenschaft des Gewerbeverbandes des Amtes
Fraubrunnen, in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr

Bureau Laupen

27. Juli. Aus dem Vorstand der Käsereigenossenschaft Mühleberg, mit Sitz in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1927, Seite 2296), sind ausgeschieden: der Vizepräsident Ernst Schmid und der Beisitzer Gottfried Schmid. An den Hauptversammlungen vom 2. Juli 1930 und 9. Januar 1932 sind als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt worden: Rudolf Zingg, von Wohlen (Bern), Landwirt, in Grossmühleberg, und Hermann Salvisborg, von Mühleberg, Landwirt, auf der Hub, Gde. Mühleberg. Der bisberige Beistzer Fritz Balmer-Zingg ist an der Hauptversammlung vom 30. April 1929 zum Vizepräsidenten gewählt worden. Präsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau de Porrentruy

Garage. — 27 juillet. Le chef de la raison individuelle Gustave Montavon, à Porrentruy, est Gustave Montavon, fils de Gustave, originairo do Courgenay, à Courgenay. Exploitation d'un garage.

E picerie, mercerie. — 28 juillet. La raison individuelle Anna Blaesi, épicerie, mercerie, à Courgenay (F. o. s. du c. du 17 mars 1931, nº 62, page 570), est radiée ensuite de remise de commerce.

E picerie, mercerie, vins. — 28 juillet. Le chef de la raison individuelle Louis Blaesi, à Courgenay, est Louis Blaesi, fils de Géorges, originaire de Aedermannsdorf, à Courgenay. Epicerie, mercerie et déhit de vins.

Bureau Wangen a. A.

Leder und Fournituren. — 28. Juli. Die Firma A. Egger-Ingold, Leder- und Fourniturenbandlung, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927), hat Einzelprokura erteilt an Paul Egger-Uebersax, von Aarwangen, in Herzogenbuchsee.

28. Juli. Die Brennereigenossenschaft Niederbipp, mit Sitz in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908), hat an Stello von Gottfried Reber, Präsident, Jakob Frei, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, und Jakob Born, Vizepräsident, gewählt: zum Präsidenten: Gottfried Reber-Fischer, zum Vizepräsidenten: Jakob Born-Born, und zum Sekretär: Arnold Arn, alle Landwirte, von und in Niederhipp. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Revisions- und Verwaltungsbureau. - 1932. 25. Juli. Inhaber der Firma Stocker « Treuga », in Luzern, ist Alfred Stocker, von Büron und Luzern, wohnhaft in Kriens. Revisions- und Verwaltungsbureau. Luzern, Pilatusstrasse 28.

Spenglerei, Haushaltungsartikel usw. - 25. Juli. Die Firma

Spengierel, Hausnartungsartikel usw. 25. Juli. Die Firma G. Kaufmann-Wangler, Spengierei und Haushaltungsartikelgeschäft, Glas-, Porzellan- und Geschirrhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1927, Seite 2122), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma Wwe. Frieda Kaufmann-Wangler, in Sursee, ist Frau Witwe Frieda Kaufmann geb. Wangler, von und in Sursee, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Kaufmann-Wangler», in Sursee, auf 1. Juli 1932 übernommen hat. Spenglerei und Haushaltungsartikelgeschäft. Gles. Porzellan, und Geschirrhondlung.

artikelgeschäft; Glas-, Porzellan- und Geschirrhandlung.

Mechanische Buntweberei usw. — 26. Juli. Die unter der Firma
Suter & Cie., Mechanische Buntweberei und Fabrikation halbwollener Gewebe,

in Dagmersellen bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 245 vom 5. Oktober 1921, Seite 1940, wird infolge Streichung der Hauptniederlassung in Zofingen von Amtes wegen gelöscht.

Bäckerei, Konditorei.—27. Juli. Die Firma Eduard Steiner, Bäckerei und Konditorei, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. Dezember 1925, Seite 2039), ist infolge Verkaus des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Coiffeur, Parfümerie usw. — 27. Juli. Die Firma Josef Schuler, Damen- und Herrencoiffeurgeschäft, Parfümerien und elektr. Massagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1170), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Schuler, in Luzern, ist Frau Wwe Marie Schuler geb. Bürrer, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Josef Schuler » auf den 2. April 1931 übernommen hat. An Sohn Josef Schuler wurde Einzelprokura erteilt. Damen- und Herrencoiffeurgeschäft, Parfümerien und elektr. Massagen. Bruchstrasse 50.

Chemisch-pharmazeutische Spezialitäten. — 27. Juli. Vitarnin A. G. Luzern (Vitarnin S. A. Lucerne) (Vitarnin S. A. Lucerna), Vertrieb von A. d. Ellerii (Vitalini S. A. Lucciie) (Vitalini S.A. Lucciia), vertico von der Eirma Dr. H. Grossmann hergestellten Produkte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Scite 1302). Louis Hauert, Adolf Lehmann, Edmund von Moos und Dr. Peter Halter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften der ersteren drei sind erloschen. Einziges Verwaltungsrat ausgeschieden; ratsmitglied ist Dr. Hans Grossmann (bisher). Er führt Einzelunterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1932. 27. Juli. Unter der Firma Darlehenskasse Dallenwil hat sich nach 1932. 27. Juli. Unter der Firma Darlehenskasse Dallenwil hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbesehränkter Hattpflicht ihrer Mitglicder gebildet mit Sitz und Gerichtsstand in Dallenwil (Nidwalden). Die Statuten datieren vom 10. Juli 1932. Die Genossenschaft ist auf die Bezirksgemeinde Dallenwil beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nieht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche a) in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; e) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedeschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestchenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsnateil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällie Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht sehon Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbesehränkter Gesehäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht sehon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpfliehtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5.— zu Eigentum der Genossensehaft zu entrichten; b) einen Gesehäftsanteil von Fr. 50.— nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsgemässen Verbindliehkeiten der Genossenschaft persönlieh, unbesehränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitglieden und der Dauer der Mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftliehen Verkchr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsiehtsrat von 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Remigi Niederberger, Wagnermeister, von und in Dallenwil; Vizepräsident: Johann Niederberger, Landwirt, von Wolfenschiessen, in Dallenwil; Aktuar: Josef Niederberger, Holzhandlung, von und in Dallenwil; Beisitzer sind: Remigi Durrer, Landwirt, und Remigi Odermatt, Dachdeckermeister, beide von und in Dallenwil.

Waadt - Vaud -- Vaud Bureau de Cully

1932. 19 juillet. La Société coopérative de Consommation d'Epesses, société coopérative à Epesses (F. o. s. du c. du 7 juillet 1916, nº 57, page 1083), a, dans son assemblée du 31 décembre 1931, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

27 juillet. La société de chant l'Union chorale de Lutry, association à Lutry (F. o. s. du c. du 27 août 1909, nº 216, page 1478), a, en se fondant sur les articles 52, al. 2, et 60 du C. C. S., décidé de renoneer à son inscription au registre du commerce. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue à exister sans inscription

au registe un commerce de l'inuc à exister sans inscription. C a f é. — 28 juillet. La maison Veuve Julie Légeret, Café du Raisin, à St-Saphorin (F. o. s. du c. du 19 juin 1929, n° 40, page 1381), est radiée par

suite de décès de la titulaire. C a f é. — 28 juillet. Le chef de la maison Henri Légeret, à St-Saphorin, est Emile-Henri fils d'Emile Légeret, de Chexbres, donnieilié à Saint-Saphorin (Lavaux). Café du Raisin.

28 juillet. La Société de tir au Pistolet et Flobert de Chexbres, association, à Chexbres (F. o. s. du e. du 6 novembre 1909, nº 277, page 1855), a décidé sa radiation au registre du commerce, en se fondant sur les articles 52° et 60 C. C. Elle est en conséquence radiée, mais continue à subsister sans inscrip-

28 juillet. La Société de la Fontaine de Puidoux, société coopérative, à Puidoux (F. o. s. du e. du 31 juillet 1913, nº 193, page 1414), a, dans l'assemblée générale du 13 mai 1930, décidé sa dissolution. Cette société est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau d'Echallens

28 juillet. La société coopérative Société de fromagerie d'Etagnières, dont le siège est à Étagnières (F. o. s. du c. du 6 juin 1929, nº 129, page 1172), a, dans son assemblée générale du 28 décembre 1929, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent entre autres les dispositions suivantes: La raison de la société est maintenant Société de Laiterie d'Etagnières. La société a pour but de sauvegarder par la coopération les intérêts de ses membres, soit ceux qui les concernent en qualité de producteurs de lait. La société est affiliée à la « Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie Agricole) ». à Lausanne. Elle adhère à ses statuts et règlements et Claiterie d'a a «L'anterie de la redefation des syndicats agricoles de Lausanne. Elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune d'Etagnières ainsi que tous les propriétaires de terres dans la commune

d'Etagnières qui veulent porter leur lait à la laiterie. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres dans la société. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Le sociétaire admis aura à payer une finance d'entrée de 80 fr. et doit prendre une part de la Laiterie Agricole détenue par la société. Cette finance d'entrée pourra être modifiée par l'assemblée générale. Les membres sont tenus de sauvegarder les intérêts de la société, d'observer ses statuts et de se conformer aux instructions de ses organes. Le sociétaire est tenu de livrer à la société tout le lait de ses vaches, à l'exception de celui nécessaire à son ménage, à celui du propriétaire, s'il est fermier, et à son bétail. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la «Laiterie Agricole». Le montant de chaque part est de 20 fr. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait, soit directement, soit indirectement par leur fermier, pendant 20 ans, sont considérés comme démissionnaires. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adres ser par écrit leur démission au comité, 3 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion des membres qui lèsent les intérêts de la société. Les sociétaires démissionnaires ou exclus ont droit uniquement au remboursement des parts sociales de la laiterie agri-cole, versées par eux. Les sociétaires démissionnaires ou exclus n'ont aueun droit à la fortune de la société. Les héritiers d'un sociétaire décédé en repren-nent, sans autre formalité, les droits et les obligations. Pour l'hoirie, les membres de celle-ci désignent au comité leur représentant auprès de la société. Le fermier peut transmettre ses droits et obligations de sociétaire à son fils ou à sa femme. Le propriétaire qui donne son domaine en affermage peut déléguer au fermier, par procuration écrite, ses pouvoirs de sociétaire. Les organcs de la société sont l'assemblée générale, le comité et les vérificateurs organcs de la société sont l'assemblée générale, le comité et les vérificateurs des comptes. Le comité se compose de 5 membres. Le capital nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées est obtenu par: a) les emprunts; b) l'aceroissement de la fortune; e) les retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires; celles-ci fixécs par l'assemblée générale des sociétaires; d) les bénéfices réalisés par la vente locale du lait et d'autres produits fournis par la «Laiterie Agricole»; e) les subsides et dons éventuels. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par la fortune de la société et par les parts sociales. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Dans la même assemblée générale du 28 décembre 1929, et dans celle du 14 janvier 1930, les modifications suivantes ont été apportées dans le comité: Adrien Dutoit, de Villarslications suivantes ont été apportées dans le comité: Adrien Dutoit, de Villars-le-Terroir, domieilié à Etagnières, agriculteur, et Ulysse Emery, d'Etagnières, y domicilié, agrieulteur, ont été nommés en qualité de membres du comité, en remplacement de Louis Martin et Désiré Martin, démissionnaires, qui sont rediés Con pouvour membres de la circulte de la comité. radiés. Ces nouveaux membres n'ont pas la signature sociale.

Eifg. Amt für geistiges Eigentum Sureau fédéral de la propriété intellectuelle — Officio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 77978. - Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1932, 23 Uhr.

Prodotti Krafto S. A., Fabrikation und Handel, Lugano (Schweiz).

Diätetische Nährmittel, Kräuterpräparate, kosmetische Produkte, Getränke; Kräutertee.



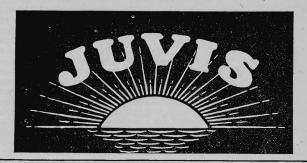
Nr. 77979. - Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1932, 23 Uhr. Prodotti Krafto S. A., Fabrikation und Handel, Lugano (Sehweiz).

Kalk-Phosphor-Präparat. Aus Kräutern hergestellte Viehnähr- und Kraftfutter-mittel und andere speziell für Tiere bestimmte Kräuterpräparate.



Nr. 77980. — Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1932, 13 Uhr. Schweizer Getränke A. G., Fabrikation und Handel, Obermeilen (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke, Sirupe, Konzentrate.



Nr. 77981. — Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1932, 11 Uhr.
Salim Ekmitsch, Handel,
Rennweg 10, Zürich 1 (Schweiz).
Uhren.

Elmas Watch

N° 77982. — Date de dépôt: 24 juin 1932, 18¼ h.

Hans Wilsdorf, fabrication et commerce,

Hôtel des Bergues, Genève (Suisse).

Produits d'horlogerie en or, pour autant que ce métal peut entrer en question dans la fabrication de ces produits.

SILGOLD

N° 77983. — Date de dépôt: 24 juin 1932, 181/4 h. Hans Wilsdorf, fabrication et commerce, Hôtel des Bergues, Genève (Suisse).

Produits d'borlogerie.

WICKET

Nr. 77984. — Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1932, 20 Uhr. Stoffel & Sohn, Fabrikation und Handel, Horn (Thurgau, Schweiz).

Verschlüsse und Plomben.

ARMBRUSTPLOMBEN

Nr. 77985.— Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1932, 20 Uhr. Stoffel & Sohn, Fabrikation und Handel, Horn (Thurgau, Schweiz).

Plomben und Garantie-Verschlüsse.

TELLPLOMBEN

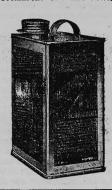
Nr. 77986. — Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1932, 11½ Uhr.
N. & W. v. Mühlenen, Handel,
Effingerstrasse 75, Bern (Schweiz).

Technische Oele und Fette.



Nr. 77987. — Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1932, 11½ Uhr.
N. & W. v. Mühlenen, Handel,
Effingerstrasse 75, Bern (Schweiz).

Technische Oele und Fette.



Nr. 77988. — Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1932, 11 1/2 Uhr.
N. & W. v. Mühlenen, Handel,
Effingerstrasse 75, Bern (Schweiz).

Auto-Oele.



Nr. 77989. — Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1932, 20 Uhr.
Goldar A. G. für chemische Industrie, Fabrikation und Handel,
Nänikon, Uster (Schweiz).

Wasch- und Reinigungsmittel, Scheuermittel, Beizen, Oele und Fette, pharmazeutische, medizinische und kosmetische Präparate, Tollette- und Haushalterlikel.

Belar

Ar. 77990. — Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1932, 7 Uhr. Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, Fabrikation, Wolhusen (Schweiz).

Düngemittel, Klebstoffe aller Art.

HUMOS

Nr. 77991. — Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1932, 7 Uhr. Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, Fabrikation, Wolhusen (Schweiz).

Düngemittel, Klebstoffe aller Art.

ORGANOS

Nr. 77992. — Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1932, 7 Uhr. Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, Fabrikation, Wolhusen (Schweiz).

Futtermittel, Düngemittel, Klebstoffe aller Art.

OSSANO

Nr. 77993. — Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1932, 19 Uhr. Bernische Lack- & Farbenfabrik H. Böhme-Sterchi, Fabrikation, Liebefeld (Bern, Schweiz).

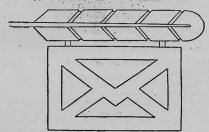
Nitro-Cellulose-Präparate, Porenfüller, Verdünnungsmittel, Lacke, Farben.
Polituren und Grundlerungen, Holzbelzen, Egallsateur.

Bodanit

Nr. 77994. — Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1932, 12 Uhr. Verband Schweizerischer Papeterien, Kornhausstrasse 5, St. Gallen (Schweiz).

Kollektiv-Marke.

Schrelbwaren- und Bürobedarfsmittel.



Nr. 77995. — Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1932, 16 Uhr. Hans Eugen Weymuth, Fabrikation, Buchenweg 533, Buchs (Aargau, Schweiz).

Sauerstoff-Bleichmittel in Pulver- und Tabletten-Form.

"BLÜTENWEISS"

N° 77996. — Date de dépôt: 6 juillet 1932, 18 h.

May Oil Burner Corporation, commerce,

Winchester et Carey Streets, Baltimore (Maryland, E.-U. d'Amérique).

Brûleurs à hulle.



N° 77997. — Date de dépôt: 6 juillet 1932, 18 h.

Rockne Motors Corporation, commerce,
635, South Main Street, South Bend (Comté de St. Joseph, Indiana, E. U.
d'Amérique).

Véhicules automobiles, soit automobiles, camions, véhicules funéraires, ambulances, autobus, autotaxis, motocycles et leurs pièces de construction.



N° 77998. — Date de dépôt: 6 juillet 1932, 18 h.

Rex Research Corporation, commerce,
Nebraska et Montrose Avenues, Toledo (Ohio, E. U. d'Amérique).

Insecticide.

MoTH-TOX

N° 77999. — Date de dépôt: 8 juillet 1932, 12 h.

Robert Müller, fabrication,
15, rue D. P. Bourquin, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

PERPETUAL SELF-WINDING

N° 78000. — Date de dépôt: 11 juillet 1932, 18 h.

Meccano, Limited, fabrication,

236, Binns Road, Old Swan, Liverpool (Grande-Bretagne).

Jouets de construction et jouets mécaniques; bandes perforées en métal, plaques perforées rectangulaires et en forme de secteur, pignons, roues d'engrenages, roues à couronnes, poulles, roues, vis, écrous, boulons, tringles, accouplements, vis sans fin et roues hélicoïdales; le tout étant des jouets de construction.

MONTEX

Nr. 78001. — Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1932, 18½ Uhr. Patons & Baldwins, Limited, Fabrikation, Clark Bridge Mills, Hallfax (Yorkshire, Grossbritannien).

Garne aus Wolle, Kammwolle oder Haaren.

DORIS

Nr. 78002. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr.
M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerilkon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Speisefette und Speiseöle.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31499. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. Juni 1932 an.)

 Nr. 78003. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr.
 M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Kokosnussfett und aus Palmenöl hergestellte Erzeugnisse.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 31557. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78004. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr.
M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Spelsefette und Spelseöle.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31558. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78065. - Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr. M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Spelsefette und Spelseöle.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31559. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78006. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr. M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette.

(Erneuerung der Marke Nr. 31560. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78007. - Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932. 19 Uhr. M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Speisefette und Speiseöle.

(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31561. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78008. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr. M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Speisefette und Speiseöle.

(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31562. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78009. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr. M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Speisefette und Speiseöle.

(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31563. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Nr. 78010. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1932, 19 Uhr. M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, andere Speisefette und Speiseöle.

(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31564. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Juni 1932 an.)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-ungarische Vereinbarung zur Abänderung des schweizerisch-ungarischen Abkommens für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-ungarischen Warenverkehr vom 14. November 1931

Abgeschlossen 28. Juni 1932

An Stelle von Ziff. 3, Abs. 5 (Schlussabsatz) des Abkommens vom 14. November 1931 tritt folgende Bestimmung:

Von den bei der Schweizerischen Nationalbank ab 20. Juni 1932 gemäss dem Abkommen vom 14. November 1931 erfolgenden Einzahlungen zur Zahlungsregulierung im Warenverkehr ist die Schweizerische Nationalbank berechtigt, 2/s zur Auszahlung an schweizerische Exporteure zurückzubehalten, während 1/s zur Verfügung der Ungarischen Nationalbank bleibt.

In Abweichung von Ziff. 6 des Abkommens vom 14. November 1931 wird vereinbart, dass das laut Ziff. 1 hievor abgeänderte Abkommen vom 14. November 1931 Gültigkeit bis 1. März 1933 besitzt und von da ab weiterhin je vier Monate in Kraft bleibt, sofern nicht bis 1. Februar 1933 und in der Folge vor Ablauf jedes dritten Monats der eine oder andere Vertragsteil die Kündigung ausspricht. Bis Ende Februar 1933 hat jede der vertragschliessenden Parteien das Recht, dieses Abkommen auf Grund besonderer Abmachungen auf 14 Tage zu kündigen. 177. 1. 8. 32.

Arrangement modifiant l'accord du 14 novembre 1931 entre la Suisse et la Hongrie pour le règlement des paiements résultant du commerce réciproque de marchandises

Conclu te 28 juin 1932

L'article 3, 5° alinéa, de l'accord du 14 novembre 1931 est remplacé par la disposition suivante:

A partir du 20 juin 1932, la Banque Nationalo Suisse est autorisée à affecter deux tiers des paiements opérés auprès d'elle, sclon l'accord du 14 novembre 1931, au règlement des dettes résultant de la livraison de marchandises, tandis qu'un tiers sera mis à la disposition de la Banque Nationale Hongrojes. Hongroise.

Contrairement aux dispositions de son article 6, l'accord du 14 novembre 1931, modifié selon l'article premier ci-dessus, sortira ses effets jusqu'au 1er mars 1933. Si l'une ou l'autre des parties contractantes ne le dénonce pas avant le 1er février 1933, il restera applicable pour une nouvelle période de quatre mois et ainsi de suite, sauf dénonciation avant l'expiration du troisième mois. Jusqu'au 28 février 1933 chacuno des parties contractantes a le droit de dénoncer le présent accord, conformément à un arrangement spécial, pour lui faire prendre fin 15 jours après. 177. 1. 8. 32.

Zollzuschlag für Waren französischer Herkunft, Vorlage von Fakturen

Zollzuschlag für Waren französischer Herkunft, Vorlage von Fakturen (Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Gemäss den Bestimmungen des Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Mai 1932 wurde bisher der Zollzuschlag für Waren französischer Herkunft auf Grund eines festen Ansatzes per 100 kg brutto erhoben. Den Anregungen von Handelskreisen Rechnung tragend, hat der Bundesrat unterm 29. Juli einen Beschluss gefasst, gemäss welchem der genannte Zollzuschlag von 2, bzw. 4 % vom 8. August an grundsätzlich nach dem Warenwert, franko Schweizergrenze, unverzollt, zu erheben ist.

Demnach muss vom 8. August 1932 an bei der Einfuhrverzollung von Waren französischer Herkunft die Faktur oder ein gleichwertiges Dokument vorgelegt werden, die als Grundlage für die Erhebung des 2- oder 4prozentigen Zollzuschlages dienen werden.

Die Kontrollmassregeln der Zollämter bleiben vorbehalten.

Die Kontrollmassregeln der Zollämter bleiben vorbehalten.
Wird die Faktur anlässlich der Zollähfertigung nicht vorgelegt, so ist der Zollzuschlag auf Grund des für die betreffende Tarifnummer durch die Handelsstatistik ermittelten Wertes zu berechnen, unter Erhöhung dieses

Wertes um 50 %.

Die Vorlage unrichtiger Fakturen zieht die Einleitung des Strafverfahrens nach sich.

Droits supplémentaires prélevés sur certaines marchandises d'origine française

(Avis de la Direction génerale des douanes tédérales.)

Conformément aux dispositions de l'art. 1er de l'arrêté du Conseil fédéral, du 27 mai 1932, le droit supplémentaire prélevé sur certaines marchandises françaises a été calculé jusqu'ici d'après un taux fixé par 100 kg brut. Tenant compte de demandes émanant des milieux commerciaux, le Conseil fédéral a pris en date du 29 juillet, un arrêté preserivant de percevoir, à partir du 8 août 1932, le droit supplémentaire de 2 ou de 4 % sur la valeur de la marchandise non dédouanée, franco frontière suisse.

En conséquence, dès le 8 août 1932, les marchandises d'origine française, présentées à l'importation, devront être accompagnées d'une facture ou d'un decument équivalent, qui servira de base au calcul du droit supplémentaire de 2 ou de 4 %. Les mesures de contrôle par les bureaux de douane demeurent réservées.

de douane demeurent réservées.

Si la facture n'est pas produite lors du dédouanement, le droit supplémentaire sera perçu d'après la valeur moyenne établie par la statistique suisse du commerce, en majorant cette valeur de 50 %.

La présentation de factures inexactes entraînera les poursuites pénales prévues par la loi. 177. 1.8.32.

Sopraddazio sulle merci provenienti dalla Francia; produzione delle fatture

(Avviso della Direzione generale delle dogane svizzere.)

Finera, il sopraddazio sulle merci provenienti dalla Francia venne riscosso in base alle aliquote fisse della tariffa allegata al decreto del Consiglio federale del 27 maggio 1932, art. 1. Tenendo conto del desiderio espresso dal ceto commerciale, il Consiglio federale ha deciso, con suo decreto del 29 luglio 1932, che a partire dall'8 agosto 1932 i sopraddazi abbiano ad essere riscossi in base al valore della merce non sdaziata, franco confine Svizzero.

Svizzero.

A partire dall'8 agosto 1932, per le merci d'origine francese denunziate per lo sdaziamento all'importazione occorre quindi presentare la fattura o un documento equivalente. Questi documenti serviranno di base per il computo e la riscossione dei sopraddazi; restano tuttavia riservate le misure di controllo che gli uffici doganali riterranno necessarie.

Se la fattura non è prodotta all'atto dello sdaziamento, il sopraddazio sarà calcolato in base al valore medio della rispettiva merce accertato dal servizio della statistica del commercio aumentato del 50 %.

Chiunque presenta fatture inesatte si rende colpevole di contravvenzione ed è punito a norma di legge.

177. 1.8.32.

Argentinien - Umsatzsteuer

Die Schweizerische Gesandtschaft in Buenos-Aires teilt mit, dass der endgültige Wortlaut des Umsatzsteuergesetzes Nr. 11587 durch die argentinische Regierung am 30. Juni erlassen worden ist. Es sei besonders auf die folgenden Bestimmungen hingewiesen:

Art. 2. Jeder handelsmässige Geschäftsvorgang, soweit er von Kaufleuten oder zwischen Kaufleuten und Privatpersonen im Gebiet der Republik Argentinien erfolgt oder buchmässig geführt wird, ist einer inneren Steuer unterworfen, die auf den Netto-Endbetrag der vollzogenen Operation Anwendung findet

Argentimen erfolgt deer buchmassig genant wird, ist einer inheren Steuer unterworfen, die auf den Netto-Endbetrag der vollzogenen Operation Anwendung findet.

Art. 4. Die Steuer muss entrichtet werden, wenn der Gesamtnettoumfang des Umsatzes die folgenden Mindestbeträgo erreicht oder überschreitet:

\$ c/1. 6.250 in einem Vierteljahr

* * 12.500 * * Halbjahr

* * 18.750 in neun Monaten

* * 25.000 in einem Jahre.

Art. 7. a) Auf 3 % vird die Steuer festgesetzt auf die Umsätze der Produzenten oder Fabrikanten für die direkten oder durch alleinige Konsignatäro erfolgten Verkäufe.

b) Auf 5 % vird der Steuersatz festgesetzt für alle anderen Umsätze.

c) Auf 10 % wird der Steuersatz festgesetzt für die Umsätze in folgenden Artikeln: Waffen, Schmuck, Luxuspelze, Bilder, Ziergegenstände, Automobile, Teppiche und Rennpferde.

d) Die in den Absätzen b und c über 3 % estgelegten Steuersätze treten erst nach Sanktionierung dieses Gesetzes in Kraft.

Art. 10. Die vorstehende Steuer erlischt am 31. Dezember 1934.

Weitern Aufschluss gibt die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Telephon Nr. 61.

Frankreich - Kontingentierung der Kartoffeln, Früchte und frischen Gemüse

Die Verwaltung der Kontingente betreffend die Einfuhr von Kartoffeln, frischen Früchten und Gemüsen, wie sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 161 vom 13. Juli 1932 veröffentlicht sind, wird ab 1. August 1932 der Abteilung für Landwirtschaft im eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertagen. Nach dem erwähnten Datum wird die Einfuhr in Frankreich der genannten Produkte nur noch gegen Vorweisung eines von der Abteilung für Landwirtschaft ausgestellten Zeugnisses erfolgen können. Die interessierten Exporteure wollen sich deshalb an die genannte Amtsstelle wenden unter Beilage der Ausweise (beglaubigte Buchauszüge, Zolldokumente) über ihren Export nach Frankreich im Jahre 1931.

France — Contingentement des pommes de terre, fruits et légumes frais

L'administration des contingents relatifs à l'importation des pommes de terres, fruits et légumes frais, tels qu'ils ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce no 161, du 13 juillet 1932, est confiée depuis le 1er août à la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'économie publique. Dès la susdite date, l'importation en France des produits dont il s'agit ne pourra être effectuée que moyennant la production d'un certificat délivré par la Division de l'Agriculture. Les exportateurs intéressés voudront done bien s'adresser dorénavant à ce service, en lui fournissant la preuve de leurs exportations (pièces légalisées, quittances de douanc) en 1931.

France

1. Modification du tarif des douanes en ce qui concerne le chlorure de sodium.

Le «Journal officiel» du 21 juillet publie une loi du 20 du même mois modifiant le tarif des douanes de la façon suivante (les droits inscrits en tarif général sont les quadruples de ceux du tarif minimum):

															Tarif	minimum	1
															ancien	nouve	eau
															fr. par	100 kg	br.
Cblorure de	sodium	brut	(b)				• .								10.—	12	_
Autre (a) .															14.—	16.5	0
	Cblorure de	Cblorure de sodium	Cblorure de sodium brut	Cblorure de sodium brut (b)	Chlorure de sodium brut (b) .	Chlorure de sodium brut (b)	ancien fr. par Cblorure de sodium brut (b)	ancien nouve fr. par 100 kg Cblorure de sodium brut (b) 10.— 12									

(a) (b) Les notes et renvois du tarif actuel sont maintenus sans modification.

2. Corrections au tarif douanier.

Aux termes d'une seconde loi du 20 juillet, insérée également dans le «Journal officiel» du 21 du même mois, le tarif des douanes est modifié ainsi qu'il résulte du tableau annexé à la présente loi, en ce qui concerne les marchandises désignées dans ce tableau. Nous donnons ci-après un extrait de celui-ci en tant qu'il peut intéresser l'exportation de Suisse:

Observations générales. — Les notes et renvois du tarif antérieur concernant les marchandises reprises, dans la présente lol demeurent applicables en tout ce qu'ils n'ont pas de contraire aux nouvelles dispositions.

	the state of the s	
Numéros du tarif	the state of the state of the line of the	Tarif minimum fr.
Ex 27	Bourre, bourrette, blouses et déchets de soie: Peignés, cardés et effilochés: En loquettes ou en nappes:	
020 bis	Purs kg Phosphate d'ammoniaque: Destiné à l'agriculture ou à la fabrication des	0.26
	engrais 100 kg	0.85
	engrais 100 kg Autres	32.50
0187	Chlorure d'éthyle 100 kg	
0204 bis	Métaldéhyde éthylique 100 kg	300.—
0204 ter	Métaldéhyde éthylique en comprimés1)	15 % ad valorem
0243	Ether chlorhydrique	Voir le nº 187
0284	Acides crésotiniques kg	6.—
0286 bis	Acides méta et paracrésotiniques	
Ex 0380	Engrais azotés:	bicau des divies.
torge iki	Nitrate de chaux, nitrate de dolomie, nitrate de magnésie agricole, nitrates synthétiques divers pour engrais et cyanamide calcique	
0200	100 kg	exempts
0382	Métaldéhyde en comprimés	voir le nº 0204 ter
Ex 302	Plèces et objets en charbon aggloméré ou cuit, dit aussi charbon artificiel ou graphite arti-	
Ex 308	ficiel 2)	sans changement
	A base d'ozokérite 100 kg	392.—
Ex 435	Passementerie de coton mélangée de sole, coton	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
.011500	dominant	Volr le nº 459 G (Passementerle)

Numéros		
du tarif		Tarif minimum
Ex 444	Passementerie de laine élangéme de sole ou de	fr.
	bourre de soie, laine dominant	Voir le nº 459 F 1 (Passementerie)
	Rubanerie	Voir le nº 459 F 1 (Rubans).
Ex 454	Tapis de laine mélangée d'autres matières, quelle	
	que soit la proportion du mélange	Régime des tapis de laine pure ou du nº 459 J selon le cas.
523	Machines à coudre 3)	
Ex 614 ter B	13° Essuie-glaces automatiques et Indicateurs de direction, autres qu'électriques, ainsi que leurs pièces détachées	
Ex 614 ter B	14º Freins et parties de freins 4)	
Ex 627 bis	Cloches ou plateaux en soie artificielle, crin arti- ficiel ou mélangés de soie artificielle ou de crin artificiel dans une proportion supérieure à 5 %, tresses à la main d'une seule pièce, remaillés,	
	engrenés ou noués	30 % ad valorem
Ex 649	Cheveux préparés ou ouvrés: Ouvrés en filets	La douzaine de filets
Ex 652	Parapluies, parasols, ombrelles et encas, même avec manche muni d'une cordelière, cordonnet ou attache en cuir, etc.:	
1	En autres tissus La pièce	4.—

1) Suit le régime du métaldéhyde en comprimés, le métaldéhyde solide (combustible solide « méta »), même emballé pour la vente au détail.

2) Les charbons pour l'électricité munis de pièces métalliques sout taxés comme pièces détachées électriques travaillées ou comme charbons artificlels, selon la taxe la plus élevée, à l'exception des articles désignés à l'alinéa 2, tels que balais pour machines électriques, charbons pour balais, etc. (sauf les balais destinés à l'équipement électrique sautomobiles), qui acquittent toujours les droits prévus spécialement au dit alinéa. Les objets autres avec tuyaux, robinets et autres organes acquittent le tarif afférent à chaque élément constitutif.

Les objets autres avec tuyaux, robinets et autres organes acquittent le tarif afférent à chaque élément constitutif.

*) On admet au régime des machines à coudre, lorsqu'ils sont importés en même temps que ces appareils, les accessoires et pièces de rechange cl-après:

12 aiguilles, 1 burette remplie ou non, 1 appareil pour la marche à main, 1 navette de rechange, 1 genoullière, 6 pieds de biche, 2 tournevis, 1 livret d'instruction, 1 ourleur régiable, 1 ressort controllable, 1 clé à écrou, 1 guide avec vis, 1 paquet d'aiguilles, 5 centettes, 1 boite en tôle contenant ces accessoires.

4) Les garnitures de friction pour freins, embrayages ou autres organes de frottement montés à demeure sur ces appareils seront taxés dans tous les cas au droit du numéro 614ter, 15, dans les conditions déterminées par un barème qui sera fixé par arrêté des ministres du commerce et des finances.

177. 1. 8. 32.

Grossbritannien — Zuschlagszölle auf Kartoffeln

Das Schatzamt hat am 25. Juli eine vierte Verordnung über Zuschlagszölle («Additional Import Duties [No. 4] Order, 1932») erlassen, welche mit Wirkung vom 28. gl. Mts. an folgende Zuschlagszölle auf Kartoffeln fest-

Kartoffeln, neue, vom 1. November bis und mit 30. Juni: ein Zoll, der mit dem gemäss Abschnitt 1 des Einfuhrzollgesetzes von 1932 zu erhebenden allgemeinen Wertzoll 4 s. 8 d. per cwt. beträgt;
 Kartoffeln, neue, vom 1. Juli bis und mit 31. Oktober: ein Zoll, der mit dem gemäss Abschnitt 1 des Einfuhrzollgesetzes von 1932 zu erhebenden allgemeinen Wertzoll £ 1 per Tonne beträgt;
 Kartoffeln, andere: ein Zoll, der mit dem gemäss Abschnitt 1 des Einfuhrzollgesetzes von 1932 zu erhebenden allgemeinen Wertzoll £ 1 per Tonne beträgt. 177. 1. 8. 32.

Japan - Kontrolle des Devisenhandels

Die japanische Regierung hat am 1. Juli ein Gesetz zur Verhinderung der Kapitalflucht erlassen.

der Kapitalflucht erlassen.

Die Ausfuhr von Kapital sowie der Ankauf von ausländischen Titeln und Devisen sind nur noch mit ausdrücklicher Genehmigung des Finanzministeriums gestattet. Ohne eine besondere Ermächtigung dieses letzteren ist es den Banken untersagt, Hinterlagen in fremder Währung entgegenzunehmen oder Valutaanleihen zu gewähren. Die nämliche Behörde ist dazu befugt, den Zwangsankauf von Devisen und ausländischen Guthaben an die Bank von Japan zu verfügen. Dem Finanzministerium steht endlich das Recht zu, Aufschluss über alle Einzelheiten sämtlicher Bank- und Devisen perationen zu fordern. Handelshäuser und Private haben innert Monatsfristeine Aufstellung ihrer den Betrag von 1000 Yen überschreitenden Guthaben und Verpflichtungen in fremder Währung einzureichen. Die Richtigkeit der Angaben wird durch Aufsichtsbeamte überprüft.

Japon - Contrôle du commerce des devises

Japon — Contrôle du commerce des devises

Le Gouvernement japonais a promulgué le 1er juillet une loi destinée à prévenir la fuite des capitaux.

L'exportation des capitaux et les achats de titres et devises étrangères sont interdits à moins d'autorisation expresse du Ministère des Finances. Il est interdit aux banques d'accepter des dépôts ou d'effectuer des prêts en monnaie étrangère sans autorisation spéciale du Ministère des Finances. La vente des monnaies, devises et avoirs étrangers à la Banque du Japon peut être imposée par la même autorité. Le Ministère des Finances a enfin le droit d'exiger le détail de toutes les opérations des banques et agents de change. Les maisons de commerce et les personnes privées devront dans l'espace d'un mois fournir un relevé de leur actif et de leur passif en monnaie étrangère au-dessus de 1000 yen. Des inspecteurs s'assureront de l'exactitude des déclarations.

177. 1.8.32. titude des déclarations.

Vom schweizerischen Geldmarkt

		O.L.	TELEGICI D	Meer)sei- (6	ela-) K	urse					
				in % über (+) bzw. unter (-)								
	Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	VOT I	dem 25.	Sept. in o	In	
	%	%	%	%	%	%	%	Frankr.	Engl.	Deutschl. N	PW York	
29.	VII. 2	11/2	1	+0,500	+0,750	-3,000	+0.750			-1,12 -		
22.	VII. 2	11/2	1	+0,625	+0,687	-2,750	+0.750			-1,46 -		
15.	VII. 2	11/2					+0.750			-1,38 -		
8.	VII. 2	11/2	1	+0,375	+0,437	-3,250	+0.750			-1.50 -		
. 1.	VII. 2	11/2	1 1	+0,375	+0,562	-3.250	+0,750	-0.69	-27.01	-1.26 -	-0.94	
24.	VL 2	11/2					+0.750					
	Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3-41/2 % Offizieller Louibard-Zinsfuss											
der	der Schweiz. Nationalbank 30/											

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 1. August an — Cours de reduction à partir du 1er août

Belgien Fr. 71. 45, Dänemark Fr. 98. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30;
Deutschland Fr. 122. 30; Frankreich Fr. 20. 15; Italien Fr. 26. 23; Japan
Fr. 148. —; Jugoslawien Fr. 8. 75; Luxemburg Fr. 14. 30; Marokko Fr. 20. 15;
Niederlande Fr. 207. —; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 85; Schweden
Fr. 93. 50; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien
Fr. 18. 70.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A .- G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régle des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



BRULEURS à MAZOUT

AUTOMATIQUES POUR TOUTES APPLICATIONS

> Brûleur perfectionné "OLEO" complètement automatique, silencieux, sûr, économique

ATELIERS H. CUÉNOD, S. A., Châtelaine - GENÈVE

12 ANS D'EXPÉRIENCE - PLUSIEURS MILLIERS DE BRULEURS EN SERVICE

Les brûleurs Cuénod et Oléo sont installés par tous les bons installateurs de chauffage central

ROTAX bert Balzen

Madame Vve Victor Donzelot et sa famille, à Porrentruy, avisent le public que le concordat de la raison sociale Joseph Jobin-Donzelot n'a aucun rapport avec la famille Donzelot.

Porrentruy, le 28 juillet 1932.

(OF 9515 N) 2250 Vve Victor Donzelot et famille.

Altbekannte, seriöse Treuhand- und Handelsfirma mit günstig. Büro- und Geschäftslokalitäten in Bern übernimmt

Lieschättsleitungen. Vertretungen u. Sekretariate

Anfragen mit Details an Kontor Debora A. G. Bern.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionare

für Freitag, den 19. August 1932, vormittags 111/2 Uhr im Gasthof zum Bären in Oberdiessbach

TRAKTANDEN:

- 2. 3.
- TRAKTANDEN:
 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 Verlesen des Geschäftsberichtes.
 Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 Beschlusslassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
 Wahl der Kontrollstelle.
 Unvorhergesehenes.
 2253

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revi-sorenbericht liegen ab 4. August a. c. in unserm Geschättslokal zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können im voraus bezogen

Oberdiessbach, den 1. August 1932.

Der Verwaltungsrat.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company

5% Obligationenanleihe vom 7. Dezember 1915 über Fr. 10,000,000

Den Obligationen-Inhabern dieser Anleihe, die zum 31. Dezember 1932 zur Rückzahlung gekündigt worden ist, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die Titel das Datum des 1. Januar 1916 tragen und nicht dasjenige des Anleihevertrages vom 7. Dezember 1915.

Alle Titel dieser Anleiben sind am 31. Dezember 1932 rückzahlbar und tragen von diesem Datum an keine Zinsen mehr. (76403V) 2251

Cham und Vevey, den 29. Juli 1932.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company

Emprunt obligataire 5 % du 7 décembre 1915 de fr. 10,000,000

Il est signalé aux porteurs de cet emprunt dénoncé au remboursement pour le 31 décembre 1932 que les titres d'obligation portent la date du 1er janvier 1916 et non pas celle du contrat d'émission du (76403 V) ;2261

Tous les titres de cet emprunt sont remboursables le 31 décembre 1932 et cessent de porter intérêt dès cette date.

Cham et Vevey, le 29 juillet 1932.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Renseignements BICHET & CIE. Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18

Handelsauskünfte

Kapitalgesuche

Beteiligungsangebote

haben im

Schweizerischen Handeisamisbiatt besten Erfolg



zu reduzierten Preisen, unmontiert oder montiert, übernimmt gut eingerichtete Kisten labrik.

Binz frères. Tour-de-Trême (Gruyère),

Oettentliches Inventar – Rechnungsrut

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12, Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasserin: Fräulein Maria Idu Luuterburg, von Bern, gew. Vorsteberin des burgerlichen Mädehenwaisen-hauses, wohnhaft gewesen im Burgerspital der Stadt Bern, daselbst gestorben den 3. Juni 1932. Eingabefrist: Bis und mit dem 26. August 1932.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern. b) Für Guthaben der Erblasserin bei Notar Caesar Henzl, Bundesgasse 30 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)
Massaverwalter: Herr Max Gisiger, Verwalter des Burgerspitals der Stadt Bern. (5046 Y) 2197

Der Beauftragte: Caesar Henzi, Notar.

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leur invention: (1633-22 X) 2244

invention: (1633-22 X) 2244

Nº 135162 du 13 juillet 1928: «Procédé et installation pour la purification de matières carbonées.»

Nº 135513 du 12 janvier 1929: «Appareil pour l'inscription de courants électriques produits parles organismes vivants.»

Nº 146194 du 26 décembre 1929: «Addition au précédent brevet.»

Nº 142837 du 3 septembre 1929: «Mécanisme de commande pour soupapes d'admission de moteurs à combustion interne.» interne.

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets A. Bugnion, 20, rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Seriöser, bilanzsicherer Buchhalter-K findet in alteingeführtem Handelshaus Westschweiz dauerndes Engagement als bilanzsicherer Buchhalter-Kassier

Employé intéressé mit einer Einlage von Fr. 20 bis 30 Mille. Offerten unter Chiffre HAB 2204 an Publi-citas A.-G. Bern.

Bekanntmachung

Die M. Schoch-Wernecke A. G. in Stäfa hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1931 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O.-R. aufgefordert, allfällige Ansprüche beim Liquidator Dr. Alfred Stahel in Küsnacht (Zürich) anzumelden.

Der Fabrikbetrieb wird von der neu gegründeten Aktiengesellschaft ehemals M. Schoch-Wernecke übernommen und weitergeführt.

Stäfa, den 20. Juli 1932.

M. Schoch-Wernecke A. G. in Liq.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 25 août 1932, à 15 heures, à l'Hôtel de la Pomme d'Or, à Montfaucon.

Approbation du rapport de gestion, des comptes et bilan 1931, avec rapport des contrôleurs, décharge au conseil d'administration.

nistration.

2. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

3. Divers. (4574 J) 2245

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 24 août 1932, au soir, au bureau de la direction de la compagnie à Glovelier. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'au libre parcours sur la ligne le 25 août 1932. Le bilan et les comptes, avec le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, dès maintenant.

Glovelier, le 28 juillet 1932.

Au nom du consett d'administration, Le Président: J. Jobin-Anklin.